



Datum: 30.5.2007
Zeit: 20.00 Uhr – 22.00 Uhr
Ort: Gemeindesaal Eschen
Anwesend: 115 Genossenschaftsmitglieder

Entschuldigt: Gstöhl Gustav, Hagen Klara, Näf Thomas, Meyerhans Lukas, Meier Herbert, Grossfeld, Hoop Carmen, Meier Pia, Marxer Simon, Marxer Berta, Kranz Oswald, Gerner Otto, Thöny Hansjörg, Thöny Marc, Thöny Mario, Gstöhl Werner, Gstöhl Marlies, Kranz Kurt, Kranz Leni, Kranz Marion, Meier Engelbert, Thöny Esther,

5. Ordentliche Genossenschaftsversammlung

Traktanden:

- 1. Begrüssung**
- 2. Wahl der Stimmzähler**
- 3. Genehmigung des Protokolls vom 30.5.2006**
- 4. Jahresbericht**
- 5. Jahresrechnung**
- 6. Bericht der Revisoren**
- 7. Aufnahme Genossenschaftler**
- 8. Bodenabgabe Schlossweg Schellenberg**
- 9. Reglement zur Vorgabe von Baurecht**
- 10. Wahl Vorsitzender**
- 11. Wahl des Vorstandes – 3 Mitglieder**
Wahl der Revisoren 2 Mitglieder
- 12. Varia**

1. Begrüssung:

Der Vorstand Hoop Arnold begrüsst die anwesenden Genossenschaftsmitglieder und dankt für das zahlreiche Erscheinen.

Hiermit ist die 5. ordentliche Genossenschaftsversammlung eröffnet.

Der Einfachheit halber brauchen wir bei der Personenbezeichnung die männliche Form, darin ist selbstverständlich auch die weibliche zu verstehen.

Die Zustellung der Einladungen erfolgte rechtzeitig.

Das Protokoll wird Marxer Dagmar führen.

Abstimmungen werden offen mit einfachem Mehr durchgeführt, die schriftliche Abstimmung kann zu jedem Traktandum verlangt werden.

2. Wahl der Stimmzähler:

Als Stimmzähler werden Hasler Gina, Gerner Michael M., Widmer Patric, Gstöhl Helmut bestellt.

Die Wahl wurde einstimmig angenommen.

3. Genehmigung des Protokolls vom 30.5.2006

Punkt 14 Antrag Frau Hassler Ingrid

Abstimmung Hassler Ingrid: schriftlich, mehrheitlich angenommen.

Alles andere wurde einstimmig angenommen.

4. Jahresbericht 2006:

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Vorstandskollegen für die gute Zusammenarbeit. Herzlichen Dank erfolgt an den Gemeindevorsteher Gregor Ott für die guten Informationen und Zusammenarbeit. Die Genossenschaft kann nur funktionieren, wenn die Zusammenarbeit in gegenseitigem Respekt und mit Achtung zwischen der Genossenschaft und der Gemeinde erfolgt. So können wir schnelle Entscheidungen treffen, um die Abläufe nicht zu verzögern. Einen Dank richtet der Vorstand an die Gemeindeverwaltung, vor allem an Marxer Toni, Kranz Guido, Nägele Manuela und Kassier Kranz Günther für die sehr gute Bedienung, die sie uns entgegen brachten.

Aufnahme Genosschafter

Neu als Genosschafter die einen statuarischen Anspruch haben, hat der Vorstand aufgenommen:

Batliner Stephanie, Bischof Manuel, Bösch Alexander, Büchel Alwin, Fehr Robert, Fehr Thomas, Gstöhl Stefan, Hoop Raphael, Kranz Florian, Kranz Konstantin, Luppi Jessica, Marxer Claudio, Marxer Dominique, Marxer Kevin, Marxer Laura, Marxer Matthias, Meier Jeremias, Meier Sara, Müssner Elisabeth, Podlogar Michèle, Potetz Desiree, Thöny Mario, Wohlwend Martin.

Hochwasserschutzkonzept Heubergbach – Nendler Dorfbach

Gemäss der im Jahre 2001 für den Heubergbach bzw. Nendler Dorfbach erstellte Gefahrenkarte, sind bei einem 100-jährigen Abflussereignis Hochwasserschäden in Nendeln wahrscheinlich. Zwischenzeitlich wurde von der Abteilung Rufen und Gewässer des Tiefbauamtes ein Hochwasserschutzkonzept ausgearbeitet, das ein Massnahmenpaket zur Entschärfung der aktuellen Gefahrensituation vorschlägt.

Neubau Kiessammler und Vergrösserung Schlammsammler gemäss den erhaltenen Unterlagen.

Diese Arbeiten sind fertig gestellt.

Bereinigung Hausnummerngut

Wir haben mit Büchel Valentin das Hausnummerngut überarbeitet und die Aenderungen vorgenommen. Herzlichen Dank an Büchel Valentin.

Anfrage zur Schaffung eine Biotops auf der Parzelle Widum

Auf dem Grundstück beim Widumstall waren früher Quellen vorhanden. Es wurde von der Natur und Umweltschutzkommission angefragt ob es möglich wäre, ausserhalb vom Rebberg Ersatzfeuchtstellen zu schaffen.

Die Parzelle Widum ist auf dreissig Jahre für die Bestockung mit Reben verpachtet. Es wurden schon in den achtziger Jahren von der Gemeinde Eschen teilweise Quellen gefasst und trocken gelegt, um die Fundamente vom Widumstall zu schonen. Nach Rücksprache mit dem Pächter Gstöhl Hubert wurde von ihm nur soviel Wasser gefasst damit die Parzelle befahrbar ist.

Das Gebiet Widum ist in keinem Naturschutzinventar ausgewiesen.

Aus diesen Gründen lehnt der Vorstand sie Schaffung von Feuchtstellen ab.

Gesuch Pistolenschützenverein Liechtenstein

Der Pistolenschützenverein ersucht uns um ein Baurecht in der Rheinau zum Bau eines Schiessstandes. Der Baurechtsvertrag mit der Gemeinde Gamprin läuft 2009 ab und wird aus Sicherheitsgründen nicht mehr verlängert. Der Vorstand lehnt dieses Gesuch mit der Begründung auf fehlende Zonenkonformität und mit Hinblick auf das Projekt Rheinrenaturierung ab.

Antrag zur Erteilung eine Schürfrechtes der Firma Atesum AG, Wangs

Die Firma Atesum stellt an die Regierung den Antrag zur Ausstellung eines Schürfscheines für die Suche nach Thermalwasser oder Mineralölvorkommen im Gebiet oberhalb von Nendeln. Zwei Bohrungen würden auf Gampriner und eine auf Genossenschaftsboden durchgeführt. Nach einem Gespräch mit Gemeinde-Vorsteher Oehri Donat, Gamprin, haben wir die gleichen Bedenken. Die Gemeinde Gamprin und wir erteilen Dr. Hoop Wilfried den Auftrag, über die rechtlichen Folgen und Auswirkungen bei der Vergabe eines Schürfrechtes eine Stellungnahme auszuarbeiten.

Der Gemeinderat Gamprin und der Genossenschaftsvorstand beantragen bei der FL Regierung den vorliegenden Antrag der Firma Atesum AG auf Ausstellung eines Schürfscheines gemäss Artikel 485 vollumfänglich zurück- bzw. abzuweisen.

Die weiteren Geschäfte hat der Vorstand vorbereitet und traktandiert.

Der Jahresbericht wurde Einstimmig angenommen.

5. Jahresrechnung

Herr Kranz Günther, Buchhaltung Gemeinde Eschen, erläutert uns die Jahresrechnung 2006.

Laufende Rechnung :	
Ertrag	313.412.35
Aufwand	- <u>448.001.60</u>
Deckungsfehlbetrag	134.589.25
Abschreibungen	<u>72.382.15</u>
Aufwandüberschuss	- <u>206.971.40</u>
Investitionsrechnung:	
Investitionen VV	<u>44.819.40</u>
Nettoinvestitionen	<u>44.819.40</u>
Selbstfinanzierung:	
Abschreibung Verwaltungsvermögen	72.382.15
Aufwandüberschuss(-)	- <u>206.971.40</u>
Deckungsfehlbetrag (-)	- <u>134.589.25</u>
Finanzierungssaldo:	
Nettoinvestitionen VV	44.819.40
Selbstfinanzierung	- <u>134.589.25</u>
Finanzierungsfehlbetrag	<u>179.408.65</u>

Abstimmung
Einstimmig angenommen

6. Revisorenbericht

Die Rechnungsrevisoren der Bürgergenossenschaft Eschen haben gemäss Artikel 10 der Statuten der Bürgergenossenschaft die auf den 31. Dezember 2006 abgeschlossene Rechnung der Bürgergenossenschaft Eschen geprüft.

Es wurde folgendes festgestellt:

- Die Bilanz der Laufenden Rechnung sowie die Investitionsrechnung stimmen mit der Buchhaltung überein.

- Der für 2006 budgetierte Finanzierungsfehlbetrag von CHF 385.000.-- wurde nicht ausgeschöpft.

Aufgrund dieses Prüfungsergebnisses beantragt die Geschäftsprüfungskommission:

- Die vorliegende Jahresrechnung 2006 der Bürgergenossenschaft Eschen mit einem Finanzierungsfehlbetrag von CHF 179.408.65, welcher gemäss der Regelung zwischen der Bürgergenossenschaft Eschen und der Gemeinde Eschen von der politischen Gemeinde Eschen ausgeglichen wird, zu genehmigen.
- Den verantwortlichen Organen der Bürgergenossenschaft Eschen und der Gemeinde Eschen Entlastung zu erteilen.

Abstimmung

Einstimmig angenommen

7. Aufnahme Genosschafter

Näf Andrew stellt den Antrag um Aufnahme in die Genossenschaft.

Antrag wurde abgelehnt

53 ja Stimmen

56 nein Stimmen

8. Bodenauslösung Strassenparzelle Schlossweg

Im Zuge der Grundbuchvermessung hat das Ingenieurbüro Frommelt festgestellt, dass die Strassenparzelle Schlossweg nicht ausgelöst ist. Die Strassenparzelle ist im Besitz der Bürgergenossenschaft Eschen, liegt in der Waldzone auf Schellenberger Gemeindegebiet und wird von der Gemeinde Schellenberg unterhalten. Die Gemeinde Schellenberg ist bereit, die Fläche von 266.1 Klafter zum Preis von CHF 20.— pro Klafter auszulösen. Es lässt sich nicht nachvollziehen ob diese Parzelle schon einmal ausgelöst wurde. Der Teerbelag wurde in den 60-iger Jahren von der Gemeinde Schellenberg eingebaut.

Der hintere Teil der Parzelle 166/IV ist in Bearbeitung des Büros Hanno Konrad. Zur Strassenoptimierung Schlossweg kommen aus diesem Bereich noch 10.9 Klafter dazu, somit ergibt sich eine Abgabe von 277 Klaftern.

Der Antrag vom Büro Hanno Konrad ist erst nach der Abgabefrist eingegangen, somit konnten wir diese Fläche nicht in den Unterlagen berücksichtigen.

Die Gemeinde Schellenberg übernimmt sämtliche Kosten.

Anfrage Marxer Gerd:

Kann kein anderer Boden getauscht werden?

Antwort des Vorsitzenden: Bei Strassen wird nur ausgelöst.

Abstimmung zur Bodenauslösung:

Mehrheitlich angenommen
85 ja Stimmen
30 nein Stimmen

9. Reglement zur Vergabe von Baurecht

Bei der Punkteliste für die Vergabe von Baurecht:
3.2 Personen mit minderjährigen Kindern im Haushalt (abändern)

Abstimmung
Mehrheitlich angenommen
93 ja Stimmen
1 nein Stimme

10. Wahl des Vorsitzenden

Zur Wahl des Vorsitzenden wurde von der Bürgergenossenschaft
Herr Batliner Vinzenz vorgeschlagen.

Abstimmung
Mehrheitlich angenommen
106 ja Stimmen
9 nein Stimmen

11. Wahl des Vorstandes

Zur Wahl der Vorstandsmitglieder standen:
Ott Paul (107 ja Stimmen)
Thöny Hansjörg (107 Stimmen)
Marxer Dagmar (104 Stimmen)

Die Kandidaten wurden mehrheitlich angenommen.

Wahl der Rechnungsrevisoren

Zur Wahl der Rechnungsrevisoren standen:
Gerner Otto (111 ja Stimmen)
Wohlwend Norbert (109 ja Stimmen)

Die Kandidaten wurden mehrheitlich angenommen.

12. Varia

Dank an Herrn Potetz für die Bestuhlung des Saales.

Vorschlag von Frau Hoop Hanni:
Bürgergenossenschaft sollte sich eventuell ein eigenes Logo zulegen.

Herr Batliner Vinzenz richtet noch ein paar Dankesworte an die
Genossenschaftsversammlung zu seiner Wahl, ebenso dankt er dem scheidenden Vorstand
Herrn Hoop Arnold für die bisher geleistete Arbeit und die besten Wünsche für seine weitere
Zukunft.

Eschen, 6. Juni 2007

Der Vorstand:

Das Protokoll:

Batliner Vinzenz

Marxer Dagmar